



Tagung „Bricht die Gesellschaft auseinander?“ (Nr. 45)

Tagungsbüro und Anmeldung:

Evangelische Akademie Baden, Tatjana Deter,
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, E-Mail: deter@ev-akademie-baden.de, Tel. (0721) 9175352, Fax (0721) 917525352

Anmeldung bitte schriftlich auf beiliegender Karte oder über unser Anmeldeformular im Internet. **Anmeldeschluss:** 29. Oktober 2009. Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Absage erhalten. Es wird keine Anmeldebestätigung versandt. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Fahrkarte im Bereich des Karlsruher Verkehrsverbundes zu (gültig auch für den Bus 116/113 in Bad Herrenalb).

Komplettpreis für die gesamte Tagung:

EZ 80 € / DZ 74 € (inkl. Vollpension und Tagungsbeitrag)
Bei Buchung von **Einzelleistungen**: Tagungsbeitrag: 37,50 € (= Vorträge gesamt), Einzelvortrag: 7,50 €

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft an der Rezeption der Akademie (bar oder EC-Karte). Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Treten Sie weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn von Ihrer Anmeldung zurück, werden Ihnen 50% der Kosten (bei Ermäßigung 100%) als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt. Auszubildende, Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivil- und Wehrdienstleistende sowie Arbeitslose erhalten eine **Ermäßigung von 50%** gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises. 5% Rabatt auf den Komplettpreis bei Anmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Poststempel).

Tagungsort und Anreise:

Haus der Kirche – Evangelische Akademie Baden,
Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb, Tel. (07083) 9280,
Fax (07083) 928601, E-Mail: haus@ev-akademie-baden.de

Anreise: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: IC/ICE bis Karlsruhe Hbf; S-Bahn (S 1) vor dem Bahnhof nach Bad Herrenalb. Aktuelle Informationen zur Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr finden Sie unter www.bahn.de, bitte als Ziel „Ev. Akademie, Bad Herrenalb“ eingeben.

Mit dem PKW: Autobahn A5 (Ausfahrt Ettlingen/Bad Herrenalb). Parkplätze oberhalb und unterhalb des Hauses.

Feste Zeiten im Haus: ab 8.00 Uhr Frühstück, 12.30 Uhr Mittagessen, 14.30 Uhr Kaffeepause, 18.30 Uhr Abendessen

Dialog und Begegnung

Die Evangelische Akademie Baden mit der Tagungsstätte „Haus der Kirche – Evangelische Akademie Baden“ in Bad Herrenalb ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Baden. Sie wurde 1947 als eine Stätte der freien Begegnung und des offenen Dialogs verschiedener Gruppen und Auffassungen gegründet.

Ziel der Akademie ist es, die Beziehung christlichen Glaubens zu Fragen der heutigen Kultur und Gesellschaft, der Berufs- und Alltagswelt zu klären und darzustellen. Sie nimmt damit eine Brückenfunktion zwischen Kirche und gesellschaftlicher Öffentlichkeit wahr.

Dies geschieht vor allem mit der Veranstaltung von offen ausgeschriebenen Tagungen, Workshops und Seminaren zu aktuellen und grundlegenden Themen der Gegenwart.

Die Akademie bearbeitet schwerpunktmäßig die folgenden drei Themenfelder:

*Kultur und Religion,
Streitpunkte,
Lebenskunst.*

Ausgewählte Tagungen der Akademie werden in den Buchreihen „Herrenalber Forum“ und „Herrenalber Protokolle“ dokumentiert und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zweimal jährlich erscheint der Newsletter „diskussionen aktuell“ und informiert über die Arbeit der Akademie und die Tagungsstätte in Bad Herrenalb.

Wer die Akademiearbeit unterstützen und fördern will, kann dies durch eine Mitgliedschaft im Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e. V. deutlich machen.

Mehr dazu:

Freundeskreis der Evang. Akademie Baden e. V.
Postfach 22 69, 76010 Karlsruhe
Tel. (0721) 9175-382, Fax (0721) 9175-25-382
fea@ev-akademie-baden.de

Evangelische Akademie Baden



Streitpunkte

Tagung

Bricht die Gesellschaft auseinander?

Gelingende Kommunikation als Zukunftsstrategie für den ländlichen Raum

12. – 13. November 2009
Bad Herrenalb

Kooperationspartner:
Kirchlicher Dienst Land



www.ev-akademie-baden.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

ländliche Regionen und die Landwirtschaft leben von gelingender Nachbarschaft. In den letzten Jahren ist diese aber durch unterschiedliche Ziele und Wertvorstellungen unter Druck geraten. Politik und Gesellschaft einigen sich immer seltener auf zukunftstaugliche Kompromisse. Es kommt zu Konflikten. Erinnert sei an das Scheitern verschiedener öffentlicher Bauvorhaben, an Jugendgewalt, an Konkurse, an den Milchlieferboykott, ...

Es entsteht der Eindruck, an langfristigen kontinuierlichen Entwicklungen unserer Gesellschaft bestehe gegenwärtig wenig Interesse. Was allein zählt, ist der schnelle Erfolg, das kurzfristige Glücksgefühl. Für die Entwicklung ländlicher Regionen und der Landwirtschaft sind aber längere, verlässliche Zyklen entscheidend.

Ziel der Tagung ist es, an konkreten Beispielen kreative Konsensfindungsprozesse anzuregen, um der zukünftigen Entwicklung im ländlichen Raum positiv zu begegnen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Tagung ein.



Hermann Witter

Hermann Witter
Landesbeauftragter
des Kirchlichen Dienstes Land
Evangelische Akademie Baden

Programm

Donnerstag, 12. November 2009

18.30 Uhr Beginn mit dem Abendessen

19.00 Uhr Das Doppelgebot der Liebe als Stabilisierungsfaktor gesellschaftlichen Lebens
Dr. Hans Pfisterer,
Prälat, Freiburg

20.30 Uhr Wie die Überschrift zum Krach führt und wie man dem entkommt
Konsensfindung am Beispiel einer Tageszeitung
Ulrich Fricker,
Redakteur beim „Südkurier“, Konstanz

Freitag, 13. November 2009

8.00 Uhr Andacht (Kapelle)

9.00 Uhr Alarmzeichen in der Entwicklung junger Menschen
Prof. Adolf Gallwitz,
Professor für Psychologie und Soziologie,
Hochschule für Polizei, Villingen-Schwenningen

11.00 Uhr Finanz- und Wirtschaftskrise: Gibt es eine Moral in der Wirtschaft?
Dr. Roman Glaser,
Vorsitzender des Vorstands der
Volksbank Baden-Baden-Rastatt eG,
Baden-Baden

13.30 Uhr Genossenschaften als mögliche Alternative im Spannungsfeld von Individualisierung und gesellschaftlichen Anforderungen
Dr. Ansgar Horsthemke,
Badischer Genossenschaftsverband e. V.,
Karlsruhe

15.00 Uhr Die Kirchengemeinde als Ort gelingender Gemeinschaft
Rüdiger Krauth, Dekan,
Kirchenbezirk Adelsheim-Boxberg

16.30 Uhr Ende der Tagung

Referenten



Ulrich Fricker
geb. 1960, Redakteur in der politischen Redaktion des „Südkurier“. Schwerpunkte seiner Arbeit sind ethische Fragestellungen (Stammzelledebatte), kirchliche Themen sowie Geschichte. 2004 1. Caritaspreis für Journalisten für eine Reportage über eine alleinlebende alte Frau. Seit dem Sommersemester 2007 auch Lehrbeauftragter an der Universität Konstanz.



Prof. Adolf Gallwitz
geb. 1951, Professor und Prodekan der Sozialwissenschaftlichen Fakultät an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen. Medizin- und Polizeipsychologe, Gutachter am Internationalen Gerichtshof in Den Haag, Gutachter der Polizei und Staatsanwaltschaft und Mitglied im wissenschaftlichen Beirat verschiedener Fachzeitschriften.



Dr. Roman Glaser
geb. 1961. Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim. Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand an der Universität Hohenheim. Promotion, anschließend verschiedene Funktionen im bankgenossenschaftlichen Sektor. Seit 1999 Mitglied des Vorstandes der Volksbank Baden-Baden • Rastatt eG, seit 2002 Vorsitzender des Vorstandes.



Dr. Ansgar Horsthemke
geb. 1969. Studium der Allgemeinen Agrarwissenschaften an der Universität Hohenheim mit dem Abschluss: Diplom-Agraringenieur, Promotion. Seit 1999 beim damaligen Badischen Genossenschaftsverband, heute Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband, derzeit Geschäftsbereichsleiter „Gewerbliche Genossenschaften und Neugründungen“.



Rüdiger Krauth
geb. 1959. Theologiestudium in Tübingen und Kiel. 1990-2000 erste Pfarrstelle in Bad Dürrenheim-Öfingen und gleichzeitig Regionalbeauftragter des Kirchlichen Dienstes Land (KDL) Schwarzwald-Baar-Bodensee. Seit 2000 Dekan des Kirchenbezirkes Adelsheim-Boxberg und Pfarrer für die Kirchengemeinden Hirschlanden, Hohenstadt und Eubigheim.



Dr. Hans Pfisterer
geb. 1947. Theologiestudium in Heidelberg, Wien, Zürich, danach Pfarrer in Stutensee-Friedrichstal. Im Anschluss: Schuldekan und Dekan in Lörrach. Gemeindepfarrer in Heidelberg-Schlierbach und Dozent für Homiletik am Petersstift. Seit 2006 Prälat des Evangelischen Kirchenkreises Südbaden.

Anmeldung Evangelische Akademie Baden

Veranstaltung: Thema **Nr.**

Bitte tragen Veranstaltungsthema und Veranstaltungsnummer eintragen.

- Ich buche die Veranstaltung zum **vergünstigten Komplettpreis (inkl. Vollpension)**.
- Ich nehme nur **teilweise** an der Veranstaltung teil und buche folgenden Einzelleistungen (**bitte jeweils Anzahl Vorträge, Workshops, Konzert angeben**):

	Vorträge u. a.	+	FR	M	K	AE	Ü
1. Tag	Anzahl		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Tag	Anzahl		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Tag	Anzahl		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FR: Frühstück (6,50 €),
M: Mittagessen (9 €),
K: Kaffee (3,50 €),
AE: Abendessen (9 €),
Ü: Übernachtung
(DZ 23 €, EZ 29 €)

- Ich bin ermäßigungsberechtigt (laut Programm).
- Ich benötige eine kostenlose Fahrkarte im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV)
(Versand eine Woche vor der Veranstaltung, nur für Veranstaltungen in Bad Herrenalb)

Ihre Anmeldebedingungen und Preise der Veranstaltung (laut Programm) habe ich zur Kenntnis genommen.
Ihre Daten werden für künftige Akademieangebote unter Beachtung geltender Datenschutzbestimmungen gespeichert.

Ort, Datum Unterschrift

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Beruf

Tel./Fax

E-Mail

Geburtsdatum

Ich melde mit den gleichen Leistungen an:

EZ DZ Ermäßigung KW

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Beruf

Geburtsdatum Tel.

Mitglied werden im Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e.V.

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e.V. unterstützt ideell und finanziell die Akademie bei deren Aufgaben. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie als Mitglied im Freundeskreis begrüßen dürften.

- Ich bitte um Zusendung von Informationen zum Freundeskreis der Akademie.

Bitte senden Sie Ihre Einladungen auch an:

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Email

Fax 0721/9175-350

Evangelische Akademie Baden

Postfach 22 69

76010 Karlsruhe